

Antrag zum WHV-Verbandstag 2012

EHRUNGSORDNUNG

Der Westdeutsche Hockey-Verband e.V. (WHV) kann Einzelpersonen, Mannschaften und Vereine, die durch besondere sportliche Erfolge bzw. langjährige ehrenamtliche Tätigkeit sich verdient gemacht und somit zum Ansehen des Hockeysports beigetragen haben, ehren.

§ 1

Personen, die sich in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit um den WHV verdient gemacht haben, können zu Ehrenmitgliedern des WHV ernannt werden. Antragsberechtigt ist der Verbandsausschuß (VA). Die Ernennung erfolgt durch Beschluß des Verbandstages.

Ehrenmitglieder sind zu allen Verbandstagen und Veranstaltungen einzuladen und haben zu letzteren freien Zutritt.

§ 2

Der Verbandstag kann auf Vorschlag des VA einen Ehrenpräsidenten wegen einmaliger Verdienste um den WHV wählen. Der Ehrenpräsident ist zu allen Sitzungen der Verbandsleitung einzuladen, aber ohne Stimmrecht.

Gelöscht: und stimmberechtigt.

§ 3

Das Ehrenpräsidium und die Ehrenmitgliedschaft können auf Antrag des VA wieder aberkannt werden, wenn schwerwiegende Verstöße gegen die Belange des Hockeysports und unehrenhafte Handlungen vorliegen. Aberkennung kann nur vom Verbandstag des WHV bei 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen werden.

§ 4

Der Westdeutsche Hockey-Verband verleiht an Mitglieder der angeschlossenen Vereine, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit besondere Verdienste um den westdeutschen Hockeysport erworben haben, die Ehrennadel des Westdeutschen Hockey-Verbandes. Sie wird in drei Ausführungen (Bronze, Silber, Gold) vergeben.

1.

Die bronzene Ehrennadel kann an Personen verliehen werden, deren mindestens 5-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Westdeutschen Hockey-Verband förderlich gewesen ist.

Die silberne Ehrennadel kann an Personen verliehen werden, deren mindestens 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit für den Westdeutschen Hockey-Verband in besonderem Maße förderlich gewesen ist.

Die goldene Ehrennadel kann nur in ganz besonderen Ausnahmefällen durch den Verbandsausschuß verliehen werden.

2.

Eine bronzene Leistungs-nadel kann an Personen verliehen werden, die mindestens 25x zum Einsatz in einer offiziellen Westdeutschen Mannschaft oder Deutschen Ländermannschaft gekommen sind.

Eine silberne Leistungsnadel kann an Personen verliehen werden, die wenigstens 50x zum Einsatz in einer Westdeutschen Mannschaft oder Deutschen Ländermannschaft gekommen sind.

Eine goldene Leistungsnadel kann an Personen verliehen werden, die wenigstens 100x zum Einsatz in einer offiziellen Westdeutschen Mannschaft oder Deutschen Ländermannschaft gekommen sind.

3.

Eine bronzene Leistungsnadel kann an Schiedsrichter verliehen werden, die mindestens 100 Spiele aus dem Bereich des Westdeutschen Hockey-Verbandes (Damen oder Herren), oder die mindestens 25 Spiele im Bereich des Deutschen Hockey-Bundes geleitet haben.

Eine silberne Leistungsnadel kann an Schiedsrichter verliehen werden, die mindestens 200 Spiele aus dem Bereich des Westdeutschen Hockey-Verbandes (Damen oder Herren), oder die mindestens 50 Spiele im Bereich des Deutschen Hockey-Bundes geleitet haben.

Eine goldene Leistungsnadel kann an Schiedsrichter verliehen werden, die mindestens 300 Spiele aus dem Bereich des Westdeutschen Hockey-Verbandes (Damen oder Herren), oder die mindestens 100 Spiele im Bereich des Deutschen Hockey-Bundes geleitet haben.

4.

Die Verleihung der Ehrennadel in Bronze und Silber und der Leistungsnadel in Bronze, Silber und Gold erfolgt auf Antrag der Vereine über die Bezirke durch das Präsidium des Westdeutschen Hockey-Verbandes.

Präsidiumsmitglieder sind ebenfalls antragsberechtigt.

5.

Die Rückforderung der Ehren- und Leistungsnadeln kann, wenn schwerwiegende Verstöße gegen die Belange des Hockeysports oder unehrenhafte Handlungen vorliegen, durch den Verbandsausschuß vorgenommen werden. Die Rückforderung der goldenen Ehrennadel bedarf eines Beschlusses des Verbandstages.

6.

Die Verleihung von Ehren- und Leistungsnadeln ist in besonderen Fällen auch an nicht dem Westdeutschen Hockey-Verband angehörende Personen möglich.

Das Präsidium kann Ehrungen auch in Abweichung von den vorgenannten Bestimmungen - z.B. Ehrennadeln auch an besonders verdiente aktive Spieler - vornehmen.

## § 5

In Grenzfällen entscheidet das Präsidium.

## § 6

Die Ehrungsordnung in der vorliegenden Fassung tritt mit dem 22.04.1989 in Kraft. Sie wurde redaktionell der am 19. April 1997 beschlossenen Satzungsänderung angepaßt.